

VBZ-Bus landet in einem Hönegger Garten

Bei einem spektakulären Busunfall ist am frühen Dienstagmorgen ein Gelenkbus der Linie 46 von der der Ottenbergstrasse 73 in Hönegg abgekommen und in einem Vorgarten gelandet. Der 58-jährige Schweizer Chauffeur blieb unverletzt, im Bus waren keine Fahrgäste. Es befanden sich auch keine Passanten auf dem Trottoir oder andere Autos in der Nähe des Unfallortes.

Laut Stadtpolizei ereignete sich der Unfall kurz nach 5.15 Uhr. Der VBZ-Bus fuhr durch die Ottenbergstrasse stadtauswärts. In einer Linkskurve kurz vor der Einfahrt in die Limmattalstrasse geriet der Bus plötzlich nach links, überquerte die Gegenseite und das Trottoir, touchierte eine Hausmauer und kam schliesslich zwischen zwei Häusern in einem Garten zum Stillstand.

Ob Schnee, ein technischer Fehler oder menschliches Versagen zum Unfall



Der Busunfall an der Ottenbergstrasse verursachte 100 000 Franken Schaden. Foto: Stapo

geführt hat, ist noch nicht bekannt. Die Unfallursache wird durch Staatsanwaltschaft und Polizei abgeklärt. Der Sach-

schaden beläuft sich auf rund 100 000 Franken. Die Stadtpolizei Zürich (Tel. 044 411 71 17) sucht Zeugen. (hoh)